



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2022

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im August 2022

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2022 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2022 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2020	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 219	2 042	647 412	625	1 764	138	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 191	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
2021	Januar – August	10 024	12 644	4 074 758	5 300	10 684	908	3 816
2022	Januar – August	9 385	13 328	4 471 820	4 729	11 235	1 065	3 591
	Veränderung %	- 6,4	5,4	9,7	- 10,8	5,2	17,3	- 5,9

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	-	-	0,2	30	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	6	136,7	4	6,2	9 721	1	2	2	4,7	844
Koblenz, St.	10	46,4	5	7,1	21 015	2	2	3	3,8	1 046
Landau i. d. Pf., St.	10	1,9	9	9,8	4 039	2	3	5	5,2	1 467
Ludwigshafen a. Rh., St.	27	20,0	18	19,4	5 915	3	3	4	5,5	1 223
Mainz, St.	21	7,3	17	17,9	13 179	4	6	5	9,8	2 783
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17	52,5	84	82,3	17 028	10	44	83	79,2	13 345
Pirmasens, St.	7	7,4	3	8,0	2 566	1	1	2	3,0	767
Speyer, St.	8	59,5	-	3,1	2 072	1	1	1	1,0	220
Trier, St.	27	106,2	162	129,5	57 792	23	89	161	128,0	52 965
Worms, St.	15	16,1	24	26,9	7 168	9	12	23	24,0	5 406
Zweibrücken, St.	6	1,1	3	4,8	1 050	3	3	3	4,5	959
Ahrweiler	33	18,9	40	46,4	12 574	21	24	38	43,7	10 660
Altenkirchen (Ww.)	47	61,1	42	50,3	15 026	23	22	35	41,9	9 443
Alzey-Worms	33	65,1	67	69,1	21 721	20	39	65	65,4	15 888
Bad Dürkheim	45	45,9	42	49,9	13 569	12	18	31	34,1	7 045
Bad Kreuznach	40	67,2	52	62,4	19 945	19	23	33	44,0	10 060
Bernkastel-Wittlich	54	47,3	59	66,0	22 256	27	26	46	50,7	12 319
Birkenfeld	26	8,8	14	24,9	7 969	14	12	14	21,6	5 460
Cochem-Zell	35	96,4	25	32,5	13 415	18	17	21	31,8	6 856
Donnersbergkreis	16	13,9	35	36,4	7 877	8	16	34	33,9	7 171
Eifelkreis Bitburg-Prüm	51	35,4	50	66,7	17 779	30	35	47	63,5	14 839
Germersheim	61	28,1	86	90,8	22 123	35	41	73	81,0	17 684
Kaiserslautern	34	74,9	146	84,2	23 394	15	52	142	76,8	16 421
Kusel	25	5,7	15	24,4	7 127	11	10	12	18,5	4 243
Mainz-Bingen	93	59,1	114	151,4	42 390	57	70	96	135,9	32 178
Mayen-Koblenz	84	68,3	63	88,9	35 213	33	40	61	72,8	16 741
Neuwied	69	28,7	81	98,4	17 678	43	42	76	92,4	15 046
Rhein-Hunsrück-Kreis	41	32,6	50	49,6	13 733	19	21	44	43,5	9 493
Rhein-Lahn-Kreis	26	- 9,2	27	35,4	7 673	18	16	26	33,0	6 511
Rhein-Pfalz-Kreis	46	36,3	62	74,0	18 749	20	41	49	60,6	15 539
Südliche Weinstraße	42	31,9	57	62,1	17 404	15	19	35	39,0	7 800
Südwestpfalz	46	15,8	35	57,9	14 292	28	26	35	51,9	10 971
Trier-Saarburg	85	58,8	88	115,2	35 595	44	52	80	98,8	25 616
Vulkaneifel	40	18,6	30	37,8	9 920	20	18	24	34,4	8 184
Westerwaldkreis	53	111,7	51	61,3	21 067	24	27	40	48,2	10 875
Rheinland-Pfalz	1 280	1 476,3	1 660	1 851,2	580 064	633	876	1 449	1 585,9	378 068
kreisfreie Städte	155	455,0	329	315,3	141 575	59	166	292	268,6	81 025
Landkreise	1 125	1 021,3	1 331	1 536,0	438 489	574	710	1 157	1 317,3	297 043

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	2	2	844	1	60	135,2	-	8 400
Koblenz, St.	2	2	3	1 046	2	20	43,9	-	16 159
Landau i. d. Pf., St.	1	1	2	625	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	3	4	1 223	5	10	23,1	-	3 040
Mainz, St.	4	6	5	2 783	2	1	2,2	-	110
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	2	1 022	1	2	2,8	-	111
Pirmasens, St.	1	1	2	767	2	3	4,8	1	1 117
Speyer, St.	1	1	1	220	1	7	12,5	-	412
Trier, St.	21	17	22	8 165	1	20	18,4	-	3 500
Worms, St.	7	7	9	3 007	2	9	12,2	-	755
Zweibrücken, St.	3	3	3	959	-	-	-	-	-
Ahrweiler	19	17	22	8 133	2	2	3,1	-	90
Altenkirchen (Ww.)	20	16	20	6 561	8	21	35,5	-	2 804
Alzey-Worms	18	16	21	7 488	4	23	36,3	-	3 233
Bad Dürkheim	9	8	9	3 895	8	26	38,1	-	2 159
Bad Kreuznach	16	15	17	6 435	6	65	63,9	7	8 038
Bernkastel-Wittlich	24	18	26	8 071	9	20	42,2	-	6 419
Birkenfeld	14	12	14	5 460	1	1	2,1	-	400
Cochem-Zell	18	17	21	6 856	11	75	91,2	-	5 742
Donnersbergkreis	5	5	6	2 251	2	7	9,5	-	387
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28	28	33	12 370	10	5	13,2	-	737
Germersheim	30	28	38	11 199	2	0	0,6	-	32
Kaiserslautern	11	12	15	4 929	4	25	31,6	-	4 599
Kusel	11	10	12	4 243	1	6	8,0	-	675
Mainz-Bingen	52	52	66	26 190	6	13	23,9	2	4 630
Mayen-Koblenz	26	25	30	10 319	10	25	45,6	-	6 169
Neuwied	38	29	41	10 131	7	4	8,5	-	649
Rhein-Hunsrück-Kreis	13	10	13	4 465	5	15	23,3	-	2 574
Rhein-Lahn-Kreis	17	13	18	5 311	2	1	1,8	-	75
Rhein-Pfalz-Kreis	19	17	21	7 289	1	4	5,5	-	220
Südliche Weinstraße	11	10	12	4 486	5	18	29,3	-	3 174
Südwestpfalz	28	26	35	10 971	3	2	4,9	-	190
Trier-Saarburg	38	37	43	18 008	11	17	35,7	-	5 476
Vulkaneifel	20	18	24	8 184	9	6	11,8	-	455
Westerwaldkreis	21	19	24	8 298	9	52	92,2	-	5 813
Rheinland-Pfalz	552	506	636	222 204	153	564	912,7	10	98 344
kreisfreie Städte	46	45	55	20 661	17	132	255,0	1	33 604
Landkreise	506	461	581	201 543	136	432	657,7	9	64 740

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	EUR			
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	633	876	503,0	1 449	1 585,9	378 068	597	2 384	431
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	468	399	176,5	468	743,8	176 302	377	2 370	442
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	84	107	56,9	168	205,8	45 902	546	2 231	428
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	80	345	254,9	723	608,5	149 464	1 868	2 456	434
Wohnheime	1	26	14,7	90	27,8	6 400	6 400	2 305	249
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	45	171	110,8	341	316,5	63 226	1 405	1 998	371
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	0	-	1	1,0	201	201	2 094	596
Unternehmen	97	291	220,0	569	486,2	127 659	1 316	2 626	438
davon									
Wohnungsunternehmen	90	273	212,5	532	448,5	120 047	1 334	2 677	440
Immobilienfonds	1	6	-	15	14,0	3 220	3 220	2 295	580
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	6	13	7,5	22	23,7	4 392	732	1 852	342
Private Haushalte	532	572	276,4	847	1 076,7	245 994	462	2 285	430
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	13	6,7	32	22,0	4 214	1 405	1 915	334
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	153	564	912,7	10	14,6	98 344	643	1 077	174
davon									
Anstaltsgebäude	1	6	11,3	5	3,8	2 800	2 800	2 489	447
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	39	88,4	-	-	24 748	3 094	2 801	630
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	70	123,3	-	-	6 405	291	519	91
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	106	431	656,2	1	1,3	58 229	549	887	135
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	121	159,0	1	1,3	13 348	1 027	839	110
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	36	253	379,4	-	-	32 665	907	861	129
Hotel- und Gaststättengebäude	8	21	45,6	-	-	6 640	830	1 456	315
Sonstige Nichtwohngebäude	16	17	33,7	4	9,6	6 162	385	1 830	362
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	38	69	8	11	9 567	532	1 199	252
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	11	39	84,2	6	9,1	23 665	2 151	2 809	605
Unternehmen	69	428	645,2	1	1,3	58 617	850	909	137
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	18	43	66,4	-	-	3 659	203	551	85
Produzierendes Gewerbe	16	136	182,3	-	-	13 666	854	750	101
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	249	396,5	1	1,3	41 292	1 180	1 041	166
Private Haushalte	71	93	176,4	3	4,3	15 362	216	871	165
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4	6,9	-	-	700	350	1 013	178

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.